Lagebericht der FSS Vermögensverwaltung GmbH für das Geschäftsjahr 2024/25

1. Grundlagen des Unternehmens

Die FSS Vermögensverwaltung GmbH mit Sitz in Marchtrenk, Oberösterreich, ist die Holdinggesellschaft der Unternehmensgruppe rund um die Starlim Spritzguss GmbH und der Sterner Werkzeugbau GmbH. Als strategische Managementholding ist sie für die Steuerung und Koordination der Tochterunternehmen zuständig und unterstützt diese in den Bereichen Finanzen, Recht, Organisation und Beteiligungsverwaltung.

Die Gesellschaft übt keine operative Tätigkeit im engeren Sinne aus, sondern agiert als strategische Dachgesellschaft mit einem Fokus auf nachhaltige Wertentwicklung, Corporate Governance und gruppenweite Zielausrichtung. Die FSS ist integraler Bestandteil eines eigentümergeführten Familienunternehmens mit globaler Ausrichtung. Sie schafft die strukturellen, finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen für das internationale Wachstum der Gruppe.

1.1 Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024/2025 war für die FSS Vermögensverwaltung GmbH durch die Stabilität der Tochterunternehmen sowie die strategische Weiterentwicklung der Beteiligungsstruktur geprägt. Wesentliche operative Erfolge wurden in den Bereichen Konsolidierung, Finanzierung und strategische Projektunterstützung erzielt. Die laufenden Beratungs- und Steuerungsleistungen gegenüber den Tochterunternehmen wurden ausgebaut und professionalisiert.

Die Gesellschaft trug maßgeblich zur Kapitalstrukturplanung und Finanzierung großer Investitionsprojekte innerhalb der Gruppe bei. Darüber hinaus wurden gruppenweite ESG-Prozesse mitgestaltet und erste Vorbereitungen für die Einführung einer integrierten Managementsoftware für Holdingzwecke abgeschlossen.

1.2 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Bilanzsumme zum 31. März 2025 belief sich auf € 200.714.063,75 (Vorjahr: € 191.614.356,81). Die Eigenkapitalquote lag bei 40,90% (Vorjahr: 37,40%). Die Liquiditätslage der Gesellschaft war durchgehend stabil.

Der wesentliche Teil der Bilanzpositionen besteht aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen sowie aus Forderungen und liquiden Mitteln.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren betreffen primär die Einhaltung von Corporate-Governance-Standards, die Umsetzung von ESG-Leitlinien sowie die Effektivität von Steuerungsinstrumenten. Die Performance der Tochterunternehmen wird über ein gruppenweites Reporting-System tagesaktuell nachverfolgt und analysiert.

Die fiktive Schuldentilgungsdauer (§24 URG), liegt bei 9,2 Jahren.

1.3 Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag zum 31. März 2025 traten keine Ereignisse ein, die die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft wesentlich verändert hätten. Die strategische Steuerung der Unternehmensgruppe erfolgt unverändert auf Basis der mittelfristigen Konzernplanung.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken

2.1 Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2025/2026 wird eine Fortführung der stabilen Entwicklung erwartet. Die Holdingfunktion der FSS Vermögensverwaltung GmbH soll weiter gestärkt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung der ESG-Strategie, der Digitalisierung der Beteiligungssteuerung sowie der Vorbereitung auf mögliche Veränderungen im regulatorischen Umfeld.

Darüber hinaus wird die Professionalisierung der Konzernfinanzierung sowie die Unterstützung bei internationalen Wachstumsinitiativen vorangetrieben. Die Gesellschaft sieht sich gut aufgestellt, um sowohl finanzielle als auch steuerungsrelevante Anforderungen im Konzernkontext weiterhin zu erfüllen.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Als Holdinggesellschaft bestehen die wesentlichen Risiken in der wirtschaftlichen Entwicklung der Tochtergesellschaften sowie in ändernden regulatorischen Anforderungen im Bereich Rechnungslegung, Steuern und ESG-Reporting.

Die FSS begegnet diesen Risiken mit einem strukturierten Beteiligungscontrolling, laufender Beobachtung von Gesetzesänderungen und aktiver Mitarbeit in nationalen Branchen- und Fachgremien. Darüber hinaus sind interne Prozesse zur Sicherstellung der Compliance und Risikofrüherkennung implementiert.

3. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft übt keine eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten aus.

4. Nachhaltigkeit und ESG-Strategie

Nachhaltigkeit ist in der Unternehmensgruppe kein Trend, sondern gelebte Realität. Als die Holding der Unternehmensgruppe gibt die FSS ambitionierte Nachhaltigkeitsziele vor – mit einem klaren Bekenntnis zur Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und kommenden Generationen.

Die im Oktober 2024 gruppenweit verabschiedete ESG-Strategie orientiert sich an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Sie bildet die Grundlage für alle ökologischen, sozialen und governancebezogenen Maßnahmen. Zielsysteme und Umsetzungspläne wurden gruppenweit verankert, um Dekarbonisierung, soziale Verantwortung und langfristige Transparenz nachhaltig umzusetzen.

Energiemanagement & CO_2-Reduktion

Mit voller Strahlkraft in eine nachhaltige Zukunft: An allen Produktionsstandorten erzeugen großflächige Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt 1,5 MWp jährlich rund 1,5 Millionen Kilowattstunden grünen Strom. Dadurch werden etwa 330 Tonnen CO_2 vermieden – Jahr für Jahr.

Doch das ist nur der Anfang: Durch konsequente Nutzung industrieller Abwärme und moderne Wärmepumpentechnologie senkt Sterner den CO_2-Ausstoß zusätzlich um beeindruckende 939 Tonnen pro Jahr.

Damit setzt die Unternehmensgruppe ein starkes Zeichen für gelebten Klimaschutz und energieeffiziente Industrieproduktion.

Prozess- & Gebäudeoptimierung

Mit Weitblick in Richtung Energieeffizienz: FSS optimiert laufend seine technische Infrastruktur, um Ressourcen zu schonen und ein produktives Arbeitsumfeld zu schaffen. Der konsequente Einsatz von LED-Technologie senkt nicht nur den Stromverbrauch erheblich, sondern verlängert zugleich die Lebensdauer der Beleuchtungssysteme. Intelligente Lüftungssteuerungen passen Luftmengen dynamisch an die tatsächliche Nutzung an und sorgen so für ein gesundes Raumklima bei minimalem Energieeinsatz. Kombiniert mit energetisch optimierten Gebäudestrukturen ergibt sich ein wirkungsvoller Hebel zur dauerhaften Senkung des ökologischen Fußabdrucks. Effizienzsteigerung durch LED-Technik, intelligente Lüftungssteuerung und energetisch optimierte Infrastruktur senken den Stromverbrauch und verbessern das Raumklima.

ESG-Governance

Die im Oktober 2024 verabschiedete ESG-Strategie der Unternehmensgruppe ist mehr als ein Leitpapier – sie ist integraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Aufbauend auf den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN-SDGs) wurden konkrete Zielsysteme und Steuerungsmaßnahmen entwickelt, die alle drei ESG-Dimensionen abdecken: Environmental, Social und Governance. Der Fokus liegt auf messbaren Fortschritten in der Dekarbonisierung, einer werteorientierten Unternehmenskultur sowie transparenter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Die Fortschritte werden regelmäßig überprüft und fließen direkt in strategische Entscheidungen ein. Die im Oktober 2024 verabschiedete ESG-Strategie orientiert sich an den UN-SDGs. Zielsysteme und Maßnahmen fokussieren auf Dekarbonisierung, soziale Verantwortung und langfristige Transparenz.

Soziales Engagement

Als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen misst die Unternehmensgruppe der gesellschaftlichen Verantwortung besondere Bedeutung zu. Die Lehrlingsausbildung ist nicht nur ein Instrument der Fachkräftesicherung, sondern ein klares Bekenntnis zur Jugendförderung und regionalen Wertschöpfung. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen schaffen Dialogräume und ermöglichen gezielte Weiterentwicklungen im Bereich Unternehmenskultur und Arbeitszufriedenheit. Ergänzt wird dieses Engagement durch betriebliche Gesundheitsförderung und die aktive Unterstützung sozialer und ökologischer Projekte im regionalen Umfeld – eine Haltung, die tief in der DNA des Unternehmens verankert ist. Die Lehrlingsausbildung, regelmäßige Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitsinitiativen und lokale Projekte stärken die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens.

Nachhaltigkeit bei FSS bedeutet, Zukunft aktiv zu gestalten – technologisch, ökologisch und sozial.

5. Internes Kontrollsystem

Die FSS Vermögensverwaltung GmbH übt das konzernweite interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der Unternehmensgruppe aus. Dieses System gewährleistet die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Regelmäßige interne und externe Audits stellen sicher, dass die Prozesse transparent, nachvollziehbar und risikoorientiert gestaltet sind.

Das IKS umfasst insbesondere Maßnahmen zur Absicherung gegen operationale Risiken, Kontrollmechanismen im Vier-Augen-Prinzip, systemische Buchungsprüfungen sowie laufende Schulungen relevanter Fachbereiche. Zudem bestehen standardisierte Berichtswege zur frühzeitigen Identifikation finanzieller oder struktureller Abweichungen.

6. Bericht über Zweigniederlassungen

Die FSS Vermögensverwaltung GmbH verfügt über keine Zweigniederlassungen.

7. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten

Die Gesellschaft ist im Eigentum der Gesellschafterfamilie und Teil einer eigentümergeführten Gruppe. Es bestehen keine besonderen Beschränkungen oder Sonderrechte hinsichtlich der Ausübung von Kontroll- oder Stimmrechten.

Marchtrenk, am 8.8.2025